



Tagesfahrt

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Achse, Rad und Wagen' und Empfang im Schloss

Ziele der Tagesfahrt sind das Museum ‚Achse Rad und Wagen‘ in Wiehl und das renovierte Schloss Nümbrecht.

An beiden Standorten hat sich in jüngerer Zeit Etliches verändert.

Das Museum "Achse, Rad und Wagen" wurde 2015 umgebaut und vermittelt auch technischen Laien faszinierende Einblicke in die menschliche Sehnsucht nach Mobilität.

Anschließend geht es weiter in das neue "Schloss Homburg", einen attraktiven Ausstellungsort mit einem Themenspektrum von bürgerlichen Lebensweisen über die Geschichte der lokalen Feudalherren bis hin zur lebendigen Darstellung bergischer Flora und Fauna. Auch hier wurde um- und ausgebaut. Die ‚Neue Orangerie‘ und der ‚White Cube‘ sind architektonische Highlights. Die Führung dauert eine Stunde.

Es bleibt noch etwas Zeit, die nähere Umgebung zu erkunden. Gegen 15.00 h fahren wir zur "Holstein's Mühle" um den Tag auch kulinarisch besonders zu genießen (Selbstzahler).

Kosten 27,00 € für Bus, Führungen und Eintritt (werden im Bus eingesammelt)

Abfahrt 10:00 Uhr Untereschbach
10:05 Uhr Steinenbrück
10:10 Uhr Heiligenhaus
10:15 Uhr Overath Schulbusbahnhof
10:20 Uhr Overath Hauptbahnhof

Rückkehr gegen 17:30 Uhr

Anmeldung Manfred Weber, fon 02206 1432,
eMail mannoweber@t-online.de
eMail ugote@netcologne



Vortrag

Donnerstag, 15. November 2018

Das Leben in Köln unter französischer Herrschaft

Am 6. Oktober 1794 marschierten die französischen Truppen in Köln ein. Damit begann für die Stadt eine neue Epoche, die weitreichende Veränderungen mit sich brachte. Zur Sicherung und Erhaltung ihrer Macht strebten die neuen Machthaber nach größerer Transparenz und Information über ihre hinzugewonnenen Bürger. Aus diesem Grunde wurden Bevölkerungserhebungen angeordnet. So auch für das Jahr 1800.

Grundlage des Vortrags ist eine Buchveröffentlichung, in der die Angaben aller 42.070 damaligen Kölner Bürger ausgewertet wurden. So erhält man detaillierte Einblicke in die Bevölkerungs- und Sozialstruktur, speziell in die Alters- und Familienstruktur und das Wanderungsverhalten der Menschen. Man erlebt die Vielfalt der Berufe, die von der Landwirtschaft, über das Handwerk bis zu Handel, Klerus, Dienstpersonal, Schmuggler und Vagabunden reicht. Auch heute noch bekannte Namen treffen wir an, z. B. die Duftwasserhersteller Johann Maria Farina und Wilhelm Mühlens, die Bankiers Oppenheim und Herstatt sowie die Kunstsammler Ferdinand Franz Wallraf und Sulpiz Boisserée.

Anmerkung: Das dem Vortrag zugrundeliegende, dreibändige Werk kann an diesem Abend anstatt zu 89 € zum Sonderpreis von 49 € erworben werden.

Referent Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Universität Köln, Verfasserin Dr. Claudia Wendels

Zeit/Ort 19:30 Uhr, Walburgahaus
Parkweg, Overath

Eintritt frei Anmeldung nicht erforderlich

Organisation Roderich Schusters, fon 02206 5037

Nachmittagskaffee
Samstag, 01. Dezember 2018

Advent im bgv

Zur letzten Veranstaltung des Jahres laden wir dieses Jahr ein in das Bürgerhaus Overath, Steinhofplatz. Nähere Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit.

Wie im Vorjahr werden unsere Vereinsmitglieder Gisela Friedrich und Peter Paul heitere und besinnliche Texte zur Adventszeit lesen – aber natürlich nicht die gleichen Geschichten wie im Vorjahr.

Eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig.

Bürgerhaus Overath, Steinhofplatz

Information und Anmeldung Ulla Gote

fon 02204 716 74, eMail ugote@netcologne.de



Ohne Mitglieder kein Verein.
Lokale Historie und Histörchen
bereichern unser Leben.

Die Veranstaltungen des Bergischen
Geschichtsvereins Overath eV
verbinden Sie mit Land und Leuten.

Für eigene Forschungsaktivitäten treffen Sie auf
Gleichgesinnte und Gesprächspartner.

Werden Sie Mitglied oder werben Sie bei Ihren
Bekanntesten für eine Mitgliedschaft.

Rufen Sie uns an (Ulla Gote, 02204.71674) oder
senden Sie uns eine eMail: ugote@netcologne.de.

Die Beitrittserklärung finden Sie auch auf der
Internetseite des Vereins:

www.bgv-overath.de.

Der Jahresbeitrag beträgt 22 €

**Die Teilnahme an Veranstaltungen des
Bergischen Geschichtsvereins Overath eV
erfolgt auf eigene Gefahr.**

**Auf sämtliche etwaige
Schadensersatzansprüche gegen
den Verein und seine Organe wird verzichtet.**

**Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins
sind als Gäste zu den Veranstaltungen
herzlich willkommen.**

Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Zöllnerstr. 19
51491 Overath
Telefon 02204 71674
www.bgv-overath.de
info@bgv-overath.de

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018



Overath Klef, Gutshof Neuenhaus um 1880



Familiennachmittag Samstag, 07. Juli 2018

Sommerfest im Stadtpark

Mitglieder des Geschichtsvereins, Freunde, Kinder, Enkel, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen zum Sommerfest des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV im Stadtpark Gut Eichthal.

Vorgesehen ist ein Bummel durch die Parkanlage mit Erläuterungen des Leiters der LVR Außenstelle für Bodendenkmalpflege Dr. Erich Claßen zu Exponaten und Zielen der Bodendenkmalpflege. Für Kaffee, Kuchen, Salat, Würstchen und Getränke wird gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ort Pavillon Gut Eichthal
Beginn 15:00 Uhr
Ende offen
Kosten keine - Spenden sind willkommen
Anmeldung Ulla Gote, Tel. 02204 716 74 (auch Anrufbeantworter)
eMail ugote@netcologne.de



Halbtagesfahrt Dienstag, 14. August 2018

Zarte Püppchen, raue Kerls

Geschichtsschreibung kann sich nicht beschränken auf Hochadel, PolitikerInnen oder Wirtschaftsbosse.

In einigen Kölner Vierteln bestimmten zarte Püppchen und raue Kerls in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Straßenszene.

Zarte Püppchen lockten mit lockendem Augenaufschlag hinter geöffneten Fenstern oder schwebten in kurzen Röckchen entlang Häuserfronten und Bordsteinkanten.



Raue Kerls achteten auf stilgerechtes Benehmen der Freier und forderungsgerechte Entlohnung der Damen. Sie sorgten auf ihre eigene Art für Ruhe und Ordnung im Veedel.

Eigelstein und Friesenviertel waren Schwerpunkte des ‚Miljös‘. Man schätzt, dass 89 Bewohnerinnen der Kleinen Brinkgasse im Monat bis zu 30.000 Gäste willkommen hießen.

Das Umfeld bot mancherlei Ablenkung mit Sauna, Boxing, Casino, Kneipe und anderen legalen und illegalen Etablissements. Herbert Blatzheims Kaiserhof lag in Fußwegnähe und mit etwas Glück konnte man im Vorbeigehen Romy Schneider begrüßen, sorgfältig beschirmt vom Dummse Tünn.

Wir reisen mit der Regionalbahn an. Jo Baptiste Firmenich, der einschließlich seiner Vorfahren seit 500 Jahren in Köln lebt, geleitet uns in einem ‚miljögeschichtlichen‘ Bummel vom Hauptbahnhof über Eigelstein und Klingelpütz ins Friesenviertel. Die mittägliche Stärkung (auf eigene Kosten) wird serviert in einem Cafe am Hohenstaufering, welches das stilvolle Ambiente der 1960er Jahre liebevoll konserviert.

Kosten 15,00 € für Fahrt und Führung
(wird im Zug eingesammelt)
Treffpunkt 09:50 Uhr Hauptbahnhof der Stadt
Overath, Gleis 1
Abfahrt 10:01 Uhr
Rückkehr gegen 16:00 Uhr
Anmeldung Carl D. Hast, fon 02206 4963,
eMail Carl.D.Hast@t-online.de



Tagesfahrt Dienstag, 18. September 2018 Bad Berleburg - Einblick in vergangene Zeiten

Die Ortschaft Berleburg wird erstmals 1258 erwähnt, und schon 1322 geht die Stadt in den alleinigen Besitz der Grafen Wittgenstein über.

Schloss Berleburg ist die Residenz der fürstlichen Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und eines der wenigen Schlösser in Deutschland, das seit vielen Generationen von der fürstlichen Familie bewohnt wird.

Diese besondere Atmosphäre erleben wir bei einem geführten Rundgang durch das Schloss, beginnend im Corps de Logis, weiter durch die Festsäle, vorbei an den Gästezimmern, dem Jagdzimmer und der Kemenate bis zur Kapelle.

Im Schloss werden Teile der fürstlichen Kunstsammlung mit Porträts der Familie Sayn-Wittgenstein-Berleburg, reichhaltige Sammlungen von Waffen, Jagdgeräten und -trophäen sowie Uniformen des fürstlichen Hauses gezeigt.



Beim anschließenden Gang durch die Berleburger Altstadt sind heute noch viele Zeugnisse der Vergangenheit zu entdecken. Nach der Mittagspause in der Schlossschänke lohnt sich ein Spaziergang durch den wunderschönen Schlosspark mit seinem uralten Baumbestand, der Orangerie und der Münze.

Kosten 30,00 € für Bus, Führung, Eintritt
(werden im Bus eingesammelt)
Abfahrt 08:45 Uhr Untereschbach
08:50 Uhr Steinenbrück
08:55 Uhr Heiligenhaus
09:00 Uhr Overath Schulbusbahnhof
09:05 Uhr Overath Hauptbahnhof
Rückkehr gegen 18:00 Uhr
Anmeldung Ilse Brenner, fon 02246.7522
eMail N1b21bre@t-online.de